



## 21 Gesellenmachen

<b>Absicht</b>	Nach Abschluss der Lehre wurde der Lehrling zum Gesellen gekürt. Diese "Mutprobe" bildete den Übergang zum Gesellenstatus und früher auch den Anfang für die Walz, die Lehr- und Wanderjahre.
<b>Quelle</b>	Nagel, Ulrich. Bauen ist eine Lust: Sprüche, Gedichte, Lieder und Bräuche vom Bauen. Berlin: Huss-Medien, Verl. Bauwesen, 2004.
<b>Stichworte</b>	Baurituale, Handwerker, Maurer, Zimmerleute, Schreiner, Dachdecker, Klempner, Steinmetze
<b>Anzahl Personen</b>	offen
<b>Ort</b>	
<b>Zeit</b>	1-2 Stunden
<b>Beschreibung</b>	Jede Zunft (Berufsgattung) kennt eigene Rituale um die Lehrlinge nach der Berufslehre zu Gesellen zu machen. Diese Rituale sind eine Mischung aus Mutprobe, Geschicklichkeitstest und Trinkspiel. Untermauert werden sie durch überlieferte Sprüche und Lieder.
<b>Material</b>	
<b>Tipps</b>	
<b>Verfasser</b>	R. Mähr
<b>Datum</b>	05.03.16